

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

18. - 23. Mai 1746

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

AUS

46

Meine Arbeit vorliest. Die 18.
Hr. Dr. Götzgen besingt und in
der 2. Stunde gelesen.

An dem feil. Simultagestage
vor mittags in der Gluckhafft,
Linsse gessen, aber in gemain
Lust und beständig inbrachten
müssen.

Mein Arbeit fortgesetzt. Auf
gelesen v. den H. Mis. Schultzen
auf, i. d. H. Dobbing v. H. Spitzel B.

Gegen 4. Das Morgens hatten
wir ein stark Gewitter. Gott
Lob! Diese Nacht ist auch zur Entig-
keit gerichtet.

An diesem Sonntage in der Glau. 22.
chischen Kirche von H. Martini
in der H. Insp. Witten gesungen.

In Hast wachst die Überzählung nicht 23.
Seit Tage doch der Malab. Text conferirt
Aus Leipzig schreibt Monf. Jens.